



Presseinformation

Datum: 19.06.2015

Hausanschrift: Königstraße 19
83022 Rosenheim
Telefon: (08031) 305-01
Telefax: (08031) 305-179
Internet: www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de
Verantwortlich: Paul Geisenhofer

Unterhaltungsarbeiten am Alpbach und Rißbach – Wasserwirtschaftsamt erneuert zerstörten Wildbachschutz

Stadt Tegernsee - Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim saniert seit dieser Woche mit seiner Flussmeisterstelle Miesbach zerstörte Ufer- und Sohlsicherungen an Alpbach und Rißbach. Zwischen gemeindlichem Bauhof und dem oberhalb gelegenen Fußgängersteg über den Alpbach werden im Laufe der nächsten Wochen fünf Querriegel in der Gewässersohle ausgewechselt. Außerdem ersetzt das Amt vier zerstörte Sperren am Rißbach, die der Stabilisierung des Gewässerbettes dienen.



zerstörte Steinsperre am Rißbach



Zerstörte Holzsperresperre am Rißbach

Die Arbeiten werden je nach Witterung rund vier Monate in Anspruch nehmen. Für den Baubetrieb ist eine Zwischenlagerung von Wasserbausteinen am Wanderparkplatz am Prinzenruhweg im Alpbachtal erforderlich. Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bittet die Anlieger um Verständnis für mögliche Lärm- und Staubbelästigungen bzw. den Baustellenverkehr während dieser Zeit. Die Zugänglichkeit des Alpbachtales wird durch den Baustellenbetrieb nicht eingeschränkt.

Zur Unterhaltung des Alpbachs und seines Seitengewässers Rißbach ist das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim nach dem Wasserrecht verpflichtet. Durch Hochwasserereignisse der letzten Jahre wurden die alten Ufersicherungen und Konsolidierungssperren stark in Mitleidenschaft gezogen. Die verwitterungs- und rutschungsgefährdete Geologie im Einzugsgebiet erfordert Bauwerke, mit denen die seitlichen Uferböschungen stabilisiert werden. Dadurch reduziert sich der Eintrag von Steinen und Geröll aus den angrenzenden Hangbereichen in die Gewässer. Der Geschiebetransport im weiteren Alpbachverlauf wird auf diese Weise reduziert. Die jetzt gestarteten Arbeiten setzen die bereits 2013 begonnenen Sanierungsarbeiten am Rißbach fort.

